# REGIONAL

Deutsche Handwerks Zeitung

Ausg. 1-2 | **19. Januar 2018** | 70. Jahrgang


**Baden-Württemberg**

Die ersten der erarbeiteten Maßnahmen für das Strategieprojekt Handwerk 2025 sind umgesetzt. 2018 geht's zur Sache. **Seite 11**

## Was kann entsorgt werden, was nicht?

### Aufbewahrungsfristen für Rechnungen & Co.

Der Jahreswechsel bietet sich an, Platz in Ordnern und Regalen zu schaffen. Doch längst nicht alle älteren Belege und Rechnungen können entsorgt werden. Manches muss für das Finanzamt aufbewahrt werden. Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg hat die wichtigsten Fristen zusammengestellt.

Unternehmer müssen Geschäftsbücher, Inventare, Bilanzen und sonstige zu führende Bücher zehn Jahre lang aufbewahren. Diese Frist gilt auch für elektronisch archivierte Daten. In diesem Jahr können also alle Unterlagen entsorgt werden, die bis einschließlich 31. Dezember 2007 datieren. Für Handels- und Geschäftsbriefe – ob empfangen oder versandt – gilt eine sechsjährige Aufbewahrungsfrist. Die Korrespondenz bis einschließlich 31. Dezember 2011 muss daher nicht mehr archiviert werden.

Privatpersonen müssen diese Fristen in der Regel nicht beachten. Sobald der Steuerbescheid bestandskräftig ist, können Belege und Rechnungen vernichtet werden. Ausgenommen sind Steuerzahler, deren Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit, Vermietung und Verpachtung und Kapitaleinkünften mehr als 500.000 Euro im Jahr betragen. Sie müssen die Unterlagen sechs Jahre aufbewahren.

**www.steuerzahler-bw.de**

**Den kostenlosen Kurzratgeber** können Sie unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 0 76 77 78 anfordern

## Ausbildungsmessen in der Region

### Termine 2018

Ausbildungsmessen sind eine gute Gelegenheit, das eigene Unternehmen oder das eigene Gewerk bei der Berufswahl von Jugendlichen ins Spiel zu bringen und Kontakte zu künftigen Auszubildenden zu knüpfen. Hier die Termine der wichtigsten Veranstaltungen in der Region:

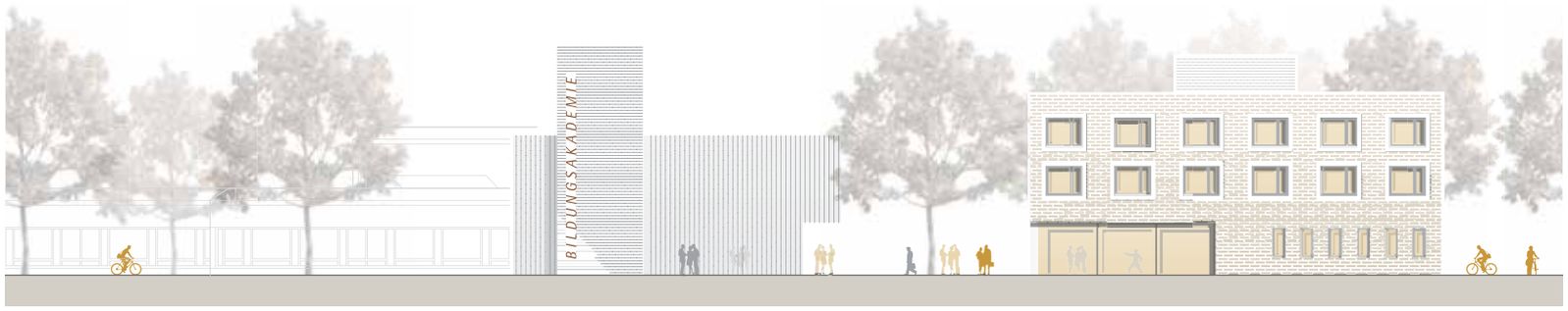
- 2. bis 3. Februar 2018, Binea, Stadthalle Reutlingen
- 2. Februar 2018, Marktplatz Ausbildung, Bad Saulgau
- 2. Februar 2018, Infotage, Berufsschule Sigmaringen
- 5. bis 6. Mai 2018, Handwerk im Zirkuszelt, Reutlingen
- 15. Juni 2018, Tag der Technik, Hochschule Albstadt
- 19. Juli 2018, Top Job, Kur und Kongresszentrum Freudenstadt
- 20. bis 22. September 2018, Visionen, Volksbankmesse Balingen
- 9. Oktober 2018, Berufsinformationstage, Landratsamt Tübingen
- 23. Oktober 2018, Azubitag, Metzingen

**Bei Fragen zur Nachwuchswerbung** helfen die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Reutlingen: Michael Wittich, Tel. 07121/2412-265, E-Mail: michael.wittich@hwk-reutlingen.de und Ulrike Brethauer, Tel. 07121/2412-267, E-Mail: ulrike.brethauer@hwk-reutlingen.de


**Impressum**

Handwerkskammer Reutlingen

Hindenburgstr. 58, 72762 Reutlingen,
Telefon 07121/2412-0,
Telefax 07121/2412-400
Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer Dr. iur. Joachim Eisert
Redaktion:
Alfred Bouß, Udo Steinort


**Ein Blick auf das neue Internat** und die erweiterte Bildungsakademie. Grafik: Ackermann + Raff

# Wirtschaftsministerium fördert Bauvorhaben

### Bildungsakademie wird modernisiert und umstrukturiert

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg fördert den Neubau sowie die Modernisierung und Umstrukturierung der Bildungsakademie der Handwerkskammer Reutlingen in Tübingen mit rund 3,9 Millionen Euro.

„Der rasante Wandel in Handwerk und Technik stellt an die Betriebe und ihre Beschäftigten neue und immer höhere Anforderungen", sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut bei der Übergabe des Förderbescheids an den Präsidenten der Handwerkskammer Reutlingen, Harald Herrmann, und Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Eisert.

Um den hohen Ansprüchen an unsere Dienstleistungen und Produkte heute und auch in Zukunft zu genügen, brauche es Knowhow auf dem neuesten Stand: „Qualitativ hochwertige, kontinuierliche Aus-, Fort- und Weiterbildung ist die Basis, um dauerhaft erfolgreich, innovativ und wettbewerbsfähig zu bleiben", so Hoffmeister-Kraut weiter.

„Die Bildungsakademie der Handwerkskammer Reutlingen in Tübingen bietet für seine rund 13.600 Mitgliedsbetriebe mit etwa 76.000 Beschäftigten Kurse im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung und der Weiterbildung an", erläutert Präsident Herrmann. Das bestehende Werkstattgebäude solle brandschutztechnisch modernisiert und in Teilen umstrukturiert werden.

Der geplante Ergänzungsbau wird eine Fahrzeuglackierwerkstatt sowie neue Seminar- und Verwaltungsräume aufnehmen. Das bestehende Internatsgebäude, das aus brandschutztechnischen Gründen geschlossen werden musste, wird nun durch einen Neubau ersetzt. Auf diese Weise können bislang fehlende Werkstatträume, Büroräume und Internatsräume geschaffen werden, um der gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden.

**Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut** (Mitte) überreichte Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Eisert (links) und Präsident Harald Herrmann (rechts) den Bewilligungsbescheid für den Neubau sowie die Modernisierung und Umstrukturierung der Bildungsakademie der Handwerkskammer Reutlingen in Tübingen. Foto: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

**Das ehemalige Wohnheim** in Tübingen nach dem Abriss. Foto: Handwerkskammer

### Keine Kreditaufnahme vorgesehen

Am förderfähigen Anteil der Investitionskosten beteiligt sich das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau mit 30 Prozent, der Bund mit 45 Prozent und die Handwerkskammer Reutlingen selbst mit 25 Prozent.

Den nicht förderfähigen Teil der von der Vollversammlung der Handwerkskammer beschlossenen Baumaßnahme bestreitet die Handwerkskammer vollständig aus eigenen Mitteln.

„Bis zum geplanten Abschluss der Maßnahme Ende 2019 haben wir hierfür vorsorglich 6,77 Mio. Euro eingeplant. Dennoch ist keine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen vorgesehen", informiert Hauptgeschäftsführer Dr. Eisert. Mit diesem Wert will die Kammer auch bis dahin möglicherweise zu erwartenden Baupreissteigerungsraten Rechnung tragen.

# Karriere im Handwerk

### Zwei „Erklär-Videos" zur dualen Ausbildung und zur Weiterbildung

Wer Karriere machen will, muss auf die Hochschule? Falsch! Gerade im Handwerk sind einem beruflichen Aufstieg keine Grenzen gesetzt.

Wie das geht, wird in zwei „Erklär-Videos" der Handwerkskammer Reutlingen zur dualen Ausbildung und zur Karriere im Handwerk in jeweils zwei Minuten erläutert.

Weshalb dieser Hinweis wichtig ist? In Zeiten der Akademisierung und des Fachkräftemangels sind Handwerker gefragter denn je. Und es ist ein Irrtum, dass eine Handwerkskarriere nach der Ausbildung oder spätestens nach dem Meister endet.

Auch danach bietet das Handwerk vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten – gerade auch auf dem Weg bis hin zum eigenen Betrieb. Ein Abitur ist dazu nicht einmal nötig. Deshalb gilt: Egal, ob frischgebackener Geselle oder alter Hase – wer die Bildungseinrichtungen der Handwerkskammer nutzt, macht mehr aus sich und seinen Fähigkeiten. Denn die Fort- und Weiterbildungen sind praxisorientiert, kompetent und persönlich.

Viele der Dozenten sind selbst Handwerksmeister und haben somit das richtige Werkzeug zur Hand, um für den persönlichen Karriereweg fit zu machen. Kurz: Das Handwerk bietet viele Möglichkeiten für eine Karriere nach der Ausbildung.

**Im Handwerk** sind einem beruflichen Aufstieg keine Grenzen gesetzt. Grafik: Handwerkskammer

**Sie finden die Videos hier:** www.hwk-reutlingen.de/ausbildung, www.hwk-reutlingen.de/weiterbildung

## Wo drückt Betriebe der Schuh?

### Umfrage zur Finanzierung und Digitalisierung

Mit einer bundesweiten Umfrage wollen KfW und Wirtschaftsverbände ein Meinungsbild zur Finanzierungssituation und der Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen ermitteln. In den 14 Fragen geht es um die Rahmenbedingungen der Kreditvergabe und die Zielsetzungen, die Unternehmen verfolgen, wenn sie in die Digitalisierung investieren. Schließlich wird um eine Einschätzung gebeten, wo mögliche Hemmnisse für die Geschäftstätigkeit gesehen werden. Die Umfrage läuft bis 15. März 2018. Alle Angaben werden anonym behandelt. Die Teilnahme kann per Fragebogen oder online erfolgen. Den Fragebogen und weitere Informationen zur Umfrage finden Sie unter www.hwk-reutlingen.de.

**Für Rückfragen** steht Ihnen Ute Pesch, Tel. 030/20619262, E-Mail: pesch@zdh.de, zur Verfügung

## Meister sucht Professor

### Transferpreis 2018

Mit dem Transferpreis Handwerk + Wissenschaft (Seifriz-Preis) zeichnet der Verein Technologietransfer Handwerk (TTH) Handwerksunternehmer und Wissenschaftler aus, die gemeinsam neue Produkte, Verfahren, Dienstleistungen oder Formen der betrieblichen Organisation entwickelt haben. Bewerbungsschluss ist der 16. März 2018. Veranstaltet und gefördert wird der Transferpreis Handwerk + Wissenschaft vom *handwerk magazin*, der Signal Iduna und der Steinbeis-Stiftung sowie vom Zentralverband des Deutschen Handwerks, dem Baden-Württembergischen Handwerkstag und vom Landeswirtschaftsministerium.

**Bewerbungsunterlagen** und weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.seifriz-preis.de

## Betriebsberater in den Landkreisen

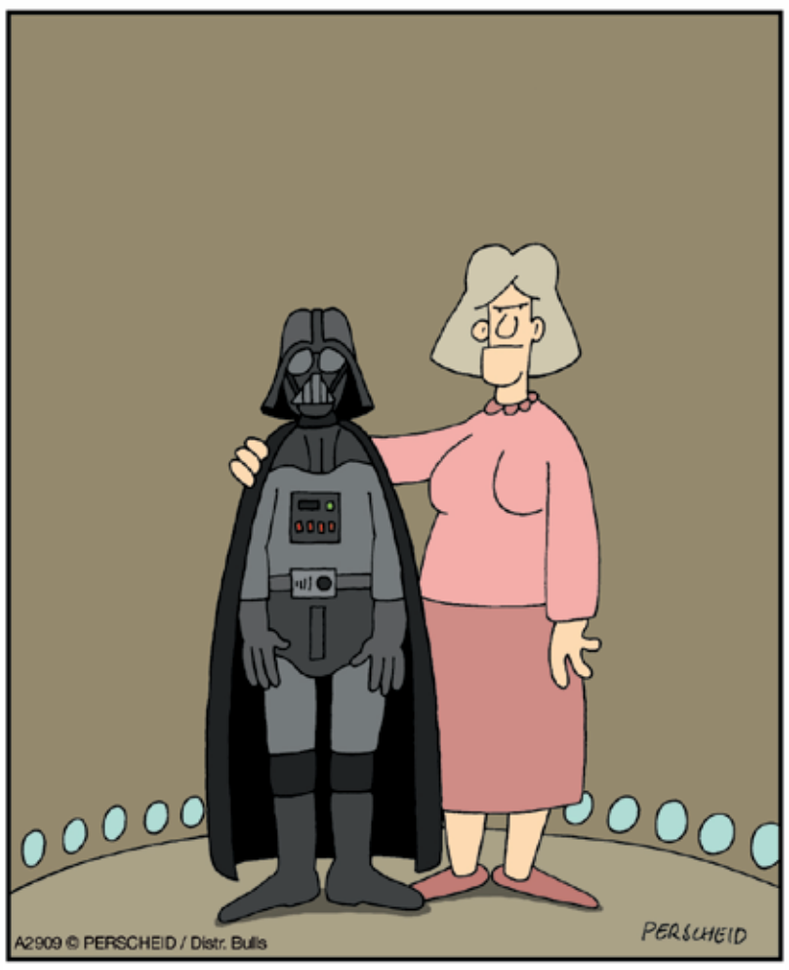
### Beratungssprechtage im Januar

Die individuellen Kurzberatungen bieten die Möglichkeit, Geschäftsideen und Finanzierungkonzepte von Fachleuten der Handwerkskammer prüfen zu lassen oder sich über Gründungsformalitäten und Fördermöglichkeiten zu informieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin unter den angegebenen Telefonnummern.

**Termine**

- 30. Januar 2018, 9 bis 12 Uhr Kreishandwerkerschaft Freudenstadt, Wallstraße 10, 72250 Freudenstadt, Tel. 07441/8844-0
- 31. Januar 2018, 9 bis 12 Uhr Technologiewerkstatt, Heutalstraße 1, 72461 Albstadt, Tel. 07432/2009090
- 31. Januar 2018, 13 bis 17 Uhr Kreishandwerkerschaft Zollernalb, Bleuelwiesen 12/1, 72458 Albstadt, Tel. 07431/9375-0

**www.hwk-reutlingen.de/beratung**




DIE FRAUEN AN DER SEITE DER MÄCHTIGEN. HEUTE: DARTH MUDER

## Schwerbehindertenanzeige erstellen

Software steht zum Download bereit

Arbeitgeber mit mindestens 20 Beschäftigten müssen ihrer Agentur für Arbeit bis zum 31. März 2018 anzeigen, ob sie 2017 genügend schwerbehinderte Menschen in ihrem Unternehmen beschäftigt haben. Diese Anzeige können Betriebe am einfachsten mit der kostenlosen Software IW-Elan erstellen. Die Software IW-Elan 2017, mit der Betriebe ihre Schwerbehindertenanzeigen für das Jahr 2017 abgeben können, steht ab sofort unter www.iw-elan.de zum kostenlosen Download zur Verfügung. Das Programm findet heraus, ob genügend Pflichtarbeitsplätze besetzt waren und – falls nicht – in welcher Höhe eine Ausgleichsabgabe zu zahlen ist. Die Anzeige kann über das Internet an die Bundesagentur für Arbeit geschickt werden. Zahlreiche praktische Funktionen ergänzen das Programm – zum Beispiel können Daten aus dem Vorjahr übernommen oder aus Personalsoftware importiert werden. Wer keine Download-Möglichkeit hat, kann auf den Versand der Software bis Mitte Januar warten. Die Bundesagentur für Arbeit verschickt das Programm in Kürze auf CD-ROM. Zur Unterstützung der Anwender liefert das Programm eine ausführliche Hilfe mit. Außerdem stehen im Internet ein FAQ-Bereich sowie das Lexikon „Von A bis Z“ zur Verfügung. Die Entwicklung der Software IW-Elan erfolgt in Abstimmung mit der Bundesagentur für Arbeit und den Integrationsämtern. So ist sichergestellt, dass die Berechnungen korrekt durchgeführt werden und die Anzeige dem aktuellen Stand der Vorschriften entspricht. IW-Elan ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln und wird finanziert durch die Bundesagentur für Arbeit.

**Die Entwicklung der Software IW-Elan** erfolgt in Abstimmung mit der Bundesagentur für Arbeit und den Integrationsämtern. Grafik: pr

**Die Gruppe der baden-württembergischen Handwerker** besichtigt eine Großbaustelle auf Mallorca. Foto: pr

# Zwei Unternehmerreisen mit Handwerk International

Wo andere Urlaub machen, arbeitet das Handwerk

Eine zwölfköpfige Gruppe des baden-württembergischen Handwerks hat auf Mallorca zwei Tage lang wertvolle Kontakte geknüpft und Bauprojekte besichtigt. Durch die zahlreichen Touristen und deutschen Immobilienbesitzer ist die Insel jedoch auch ein attraktiver Markt für deutsche Handwerksunternehmen.

Vom 30. November bis 1. Dezember reisten deshalb zehn baden-württembergische Handwerker auf die Baleareninsel, um den Markt persönlich kennenzulernen. Die Reise wurde von Handwerk International Baden-Württemberg veranstaltet. Teilnehmer Stephan Wizemann, Inhaber von Stefan Wizemann Schlosserei.Stahlbau aus Rottenburg, zog ein positives Fazit der zweitägigen Reise: „Zukünftig weiß ich, wie ich mich im Ausland besser präsentieren und mein Portfolio besser vorstellen kann. Aktuell ist Mallorca noch kein passender Markt für mich. Aber ich habe tolle Kontakte innerhalb der Gruppe geknüpft, die über die Reise hinaus bestehen bleiben werden. Die Planung, Organisation und Durchführung war sehr professionell.“

**Vizepräsident August Wannenmacher** (2. von rechts) nahm an der Delegationsreise in die Schweiz teil. Foto: Sascha Baumann/all4foto.de

### Abbau von Hemmnissen

Zuvor hatte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut bei einer Handwerksdelegationsreise in die Schweiz Kontakte geknüpft und einen Abbau von Handelshemmnissen gefordert. Gemeinsam mit Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold führte sie die 42-köpfige Delegation auf der zweitägigen Reise in die Kantone Thurgau und Zürich an.

Neben 15 Handwerkern begleiteten sie der Landtagsabgeordnete Martin Grath, MdL (Grüne) sowie hochrangige Vertreter der Handwerkskammern, der Fachverbände und des Ministeriums für Wirtschaft Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

„Wir haben ganz enge Wirtschaftsbeziehungen, die wir pflegen und die sich sehr positiv entwickeln. Nichtsdestotrotz haben wir auch Handelshemmnisse zur Diskussion gestellt. Ich habe viele politische Gespräche geführt. Auch hier wollen wir im Sinne unseres Handwerks, unserer Wirtschaft der vielen kleinen und mittleren Betriebe, Entlastungen erreichen. Wir sind auf einem guten Weg“, bilanzierte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut nach der Reise.

**Handwerk International Baden-Württemberg** mit Sitz in Stuttgart berät Handwerksbetriebe aus ganz Baden-Württemberg, die Geschäfte im Ausland tätigen wollen. Außerdem bieten die Außenwirtschaftsberater regelmäßig begleitete Unternehmerreisen in verschiedene, für Handwerker attraktive, Länder an. Die nächste Unternehmerreise findet am 6. und 7. März 2018 nach London statt. Dabei steht der Besuch der Ecobuild, einer Messe für nachhaltiges Bauen, auf dem Programm. Weitere Informationen finden Sie unter: www.handwerk-international.de

# Fischer Elektro- und Beleuchtungstechnik ausgezeichnet

Gold im Wettbewerb um den Markenpreis „Elmar 2017“

Fischer Elektro- und Beleuchtungstechnik freut sich über die Auszeichnung mit dem Markenpreis „Elmar 2017“, der jährlich von der Initiative „Elektromarken. Starke Partner.“ für herausragendes Markenbewusstsein vergeben wird.

Das Unternehmen konnte sich gegen eine Vielzahl von Mitbewerbern aus ganz Deutschland durchsetzen und belegte in Kategorie 2 (11 bis 30 Mitarbeiter) den ersten Platz.

„Bei der Firma Fischer Elektro- und Beleuchtungstechnik sind die Zeichen der Zeit auf Zukunft gestellt: Hier wurde mit dem Technologiezentrum, welches sowohl Kunden als auch Mitarbeitern für die Ausbildung in der Zukunft dienen soll, stark in die Räumlichkeiten des Unternehmens investiert.“

**Marco Fischer-Ladengast** (Geschäftsführer), Ben Fischer, Simone Fischer (Geschäftsführerin), Gabriele Fischer (Prokuristin), Friedrich Fischer (Geschäftsführender Gesellschafter und Geschäftsführer, v.li.n.re.). Foto: pr

„Die Firma Fischer legt einen klaren Kundenfokus auf hochwertige Elektroinstallation und leitet durch den eigenen Leuchtenbau sowie den Einsatz ausschließlich hochwertiger Markenprodukte ihr klares Markenversprechen ab“, so die Begründung der versierten Markenexperten der diesjährigen Jury.

Bei der feierlichen Preisverleihung im besonderen Ambiente des Althoff Grandhotels Schloss Bensberg in Bergisch Gladbach nahmen Marco Fischer-Ladengast und Friedrich Fischer die Trophäe für den Erstplatzierten im Namen ihrer Firma entgegen.

### Zweiter Platz für Elektro Dessecker

Außerdem konnte sich Elektro Dessecker über eine Auszeichnung freuen. Das Unternehmen belegte in Kategorie 2 (11 bis 30 Mitarbeiter) den zweiten Platz.

„Elektro Dessecker ist intern prozessorientiert organisiert, als Handwerksbetrieb TÜV-zertifiziert und hat auch nach außen hin sein Leistungsversprechen den Kunden und ihren entsprechenden Bedürfnissen gegenüber klar strukturiert: So gibt es sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Kunden klar ersichtliche Leistungsversprechen, die die Themen Pünktlichkeit, Sauberkeit, Erreichbarkeit nach Feierabend sowie ein 24-Stunden-Versprechen beinhalten.

Zusätzlich gibt es eine klare Vision für das Jahr 2020: Bis dahin möchte das Unternehmen ein neues Firmengebäude inklusive Ausbildungswerkstatt für die Auszubildenden verwirklichen. Bei der Firma Dessecker wird das digitale Handwerk 4.0 bereits gelebt und auch zukünftig weiter ausgebaut“, so die Begründung der Markenexperten.

**Salvatore Schembri,** Geschäftsführer Matthias Dessecker, Geschäftsführer Lukas Weber, Fabian Hardt, Simon Forstner (v.li.n.re.) bei der Preisverleihung. Foto: pr

Handwerk > Bildung Beratung

Handwerkskammer Reutlingen

Bildungsakademie

## Kurse und Seminare

**Bildungsakademie Reutlingen**

**Grundlagenseminar** für Sachverständige 9. Februar 2018
Information und Anmeldung: Margit Buck, Tel. 07121/2412-322, E-Mail: margit.buck@hwk-reutlingen.de

**Bildungsakademie Sigmaringen**

**Kaufmännisches Trainingszentrum,** Vollzeit ab 22. Januar 2018
**Betriebswirt/-in HwO,** Teilzeit ab 13. April 2018
**Finanzbuchhaltung mit Lexware,** abends ab 22. Februar 2018
**Meistervorbereitungskurse**
Teil 3 und 4, Vollzeit ab 8. Januar 2018
Elektrotechnik, Teil I und II, Teilzeit ab 11. Mai 2018
**Umschulungen**
Kaufmann/-frau für Büromanagement, Vollzeit ab 22. Januar 2018
Industriekaufmann/-frau, Vollzeit ab 22. Januar 2018
Fachkraft für Lagerlogistik, Vollzeit ab 22. Januar 2018
Information und Anmeldung: Renate Rößler, Tel. 07571/7477-15, E-Mail: renate.roessler@hwk-reutlingen.de

**Bildungsakademie Tübingen**

**KNX-Kurse**
KNX für Umsteiger, samstags ab 24. Februar 2018
Heizen, Kühlen, Lüften, abends ab 12. April 2018
Projektierung und Inbetriebnahme, Vollzeit ab 28. Mai 2018
**Meistervorbereitungskurse**
Elektrotechniker-Handwerk, Teil I und II, Teilzeit ab 3. Mai 2018
Feinwerkmechaniker-Handwerk, Teil I und II, Teilzeit ab 3. Juni 2018
**DVS-Schweißlehrgang**, Vollzeit ab März 2018
**Sachkundescheine**
Airbag und Gurtstraffer in Kraftfahrzeugen am 10. März 2018
Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen am 24. März 2018
**Kraftfahrzeug-Service-Techniker,** Teilzeit ab 10. März 2018
**Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten,** Teilzeit ab 23. April 2018
Information und Anmeldung: Severine Rein, Tel. 07071/9707-362, E-Mail: severine.rein@hwk-reutlingen.de

**www.hwk-reutlingen.de/weiterbildung**